

## **Spitze in Bayern und Platz zwei bundesweit beim Planspiel Börse**

*Kempfenhausener Schülerteam der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg räumt ab beim Börsenspiel der Sparkassen*

**München, 2. Januar 2017** – Vier Schüler aus dem Landkreis Starnberg spekulierten sich beim Planspiel Börse an die Spitze von 35.900 Schülerteams: Bayernweit Platz eins und bundesweit Platz zwei belegte das Team „Börsen Junkies“ vom Landschulheim Kempfenhausen. Die Zehntklässler waren im Regionalwettbewerb der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg an den Start gegangen und erreichten natürlich auch hier den verdienten ersten Rang.

Das erklärte Ziel der vier Kempfenhausener war es, mindestens unter die ersten zehn der insgesamt 377 Kreissparkassen-Teams zu gelangen. „Außerdem wollten wir die Erfolgstradition unseres Gymnasiums weiterführen“, erklärt Teamchef Anton Hantl. „Mit solch einem herausragenden Ergebnis hätten wir aber selbst im Traum nicht gerechnet!“, erklärt er freudig und fügt an: „Unserer Wirtschaftslehrer Herr Prokoph hat uns immer wieder stark motiviert.“

Zehn spannende Spielwochen liegen hinter den Jungbörsianern, in denen sie ihr Wissen und Anlegergeschick beim simulierten Wertpapierhandel unter Beweis stellten und vertieften. Vor allem die Zusammenhänge zwischen Politik und Börse erlebten die teilnehmenden Teams hautnah mit – zum Beispiel, wie die Finanzmärkte auf die Folgen der Brexit-Entscheidung, die US-Wahl oder das Italien-Referendum reagierten.

Zum Erfolg der Kempfenhausener trug vor allem eine konsequente Strategie bei. Teamchef Hantl erklärt: „Wir haben Aktien gesucht, die mittelbar miteinander verbunden sind. Das bedeutet, dass sie aus einer Branche kommen – wenn die eine steigt, steigt die andere gleich mit.“ Das bedeutete zwar umgekehrt auch ein größeres Risiko. Aber letztlich ist die Strategie aufgegangen. Mit dem Fokus auf Aktien der deutschen Bankenlandschaft hat das Team eine Rendite von 35 Prozent erreicht und sein fiktives Startkapital von 50.000 Euro auf rund 67.500 Euro gesteigert.

Das Fazit der vier Champions: „Uns persönlich ermöglichte das Planspiel Börse viele neue Erfahrungen. So haben wir gelernt, Ereignisse aus der Wirtschaft und dem alltäglichen Leben auf den Aktienhandel zu übertragen und umgekehrt.“

Diesen Effekt des Börsenspiels unterstreicht auch Erika Hehlen, die die Spielgruppen bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg betreut: „Besonders in Zeiten von gefühlter Unsicherheit ist es wichtig, wirtschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen und Handlungskompetenz zu vermitteln. Die Sieger haben deshalb mehrfach gewonnen: Neben persönlicher Anerkennung und schönen Preisen nehmen sie auch nützliches Wissen mit.“

Wobei sich die Preise durchaus sehen lassen können: Die „Börsen Junkies“ werden zu einer Reise nach Berlin eingeladen und können sich über Preisgelder der Kreissparkasse und des Bayerischen Sparkassenverbands in Höhe von insgesamt 2.000 Euro freuen. Die offizielle Siegerehrung der bestplatzierten Kreissparkassenteams findet im Januar statt.



Zwei der vier Teammitglieder: Stehend Anton Hantl und in der Mitte Maximilian Meier mit ihrem Lehrer Peter Prokoph

### **Ihre Ansprechpartnerinnen:**

Kreissparkasse  
München Starnberg Ebersberg

Kerstin Brehm  
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert  
Tel: 089 23801 2558

E-Mail: [presse@kskmse.de](mailto:presse@kskmse.de)



**Kreissparkasse  
München Starnberg Ebersberg**

Sendlinger-Tor-Platz 1  
80336 München

Telefon: 089 23801 0  
Telefax: 089 23801 2986

service@kskmse.de  
www.kskmse.de

Amtsgericht München HRA 76392  
Ust.-Id.-Nr.: DE129272676